



Hier lebt Ihr Patenkind

Laufzeit **2001 bis ca. 2017**

Projektname **Xolotlan**

Projektland **Nicaragua**

Projektnr. **NIC-173657**



Ihre Unterstützung verändert die Lebensumstände von Kindern, Familien und Dorfgemeinschaften. So begleiten Sie Kinder auf dem Weg in eine bessere Zukunft.



Das Projektgebiet

Nicaragua liegt in Zentralamerika zwischen Honduras und Costa Rica. Mit 130'700 km² ist das Land der grösste Staat in Mittelamerika, zählt aber nur knapp 5,6 Millionen Einwohner. Das Landesinnere ist gebirgig und von Vulkanen geprägt, die zum Teil noch aktiv sind. Erdbeben und Erdbeben kommen häufig vor und immer wieder wird das Land von Hurrikanen heimgesucht. Rund 75 Kilometer nördlich von der Landeshauptstadt Managua führt World Vision Schweiz das Regionale Entwicklungsprojekt Xolotlan durch. Hier leben rund 10'500 Menschen, darunter 2'500 Patenkinder, die von den Projektaktivitäten profitieren können.

Es gibt nur ein Gesundheitszentrum und einen Gesundheitsposten im Projektgebiet, die in einem schlechten Zustand sind. Ausserdem sind sie für die Bevölkerung aufgrund schlechter Strassen und Wege nur schwer zu erreichen. Es fehlt an Medikamenten und medizinischen Utensilien. Wegen der mangelhaften Gesundheitsversorgung ist die Kindersterblichkeit immer noch sehr hoch. Häufige Krankheiten wie Durchfalls- und Atemwegserkrankungen sind oft auf Fehlernährung, den Konsum von verunreinigtem Trinkwasser und prekäre Lebens-

bedingungen zurückzuführen.

Die lokale Bevölkerung lebt hauptsächlich von der Landwirtschaft. Angebaut werden vor allem Mais, Reis, Bohnen, etwas Gemüse und Früchte zur Selbstversorgung. Bei guten Ernten können die Familien auch Überschüsse auf dem Markt verkaufen. Doch meist sind die Ernteerträge gering, da die Niederschläge sehr unregelmässig fallen. Den Bauern fehlt es am nötigen Wissen über verbesserte Anbaumethoden und die Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten. Auch wichtige Arbeitsmaterialien wie Werkzeuge und Dünger sind Mangelware. Bewässerungsmöglichkeiten sind ebenfalls rar, da der See von Managua mit Schwermetallen aus dem Minenabbau stark belastet ist. Des Weiteren halten die Bauern auch Rinder, Hühner und Schweine.



Viele Kinder können die Schule gar nicht oder nur unregelmässig besuchen, weil die notwendigen finanziellen Mittel nicht vorhanden sind. Meist müssen sie bei der Arbeit im Haus und auf dem Hof mithelfen, um das Familieneinkommen zu sichern. Ausserdem befinden sich die Primar- und Sekundarschulen in einem schlechten Zustand. Es fehlt an Unterrichtsmaterialien und die Lehrer bedürfen der Weiterbildung. Die Analphabetenrate im Projektgebiet liegt mit 42 Prozent über dem offiziellen Landesdurchschnitt.

Die Projektaktivitäten

Die Projektbewohner sind unsere Partner in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Probleme der Region werden mit der lokalen Bevölkerung analysiert und zusammen werden Lösungen erarbeitet. Über mehrere Jahre hinweg begleitet World Vision den Entwicklungsprozess, bis die Menschen vor Ort selbstständig ihre Zukunft gestalten können.

Die Projektaktivitäten werden in verschiedenen Phasen durchgeführt und konzentrieren sich auf die Kernbereiche **Soziale Entwicklung, Einkommen/Landwirtschaft, Schule/Bildung und Gesundheit/Hygiene**. Diese ganzheitliche Entwicklung ist auf das **Wohl der Kinder** ausgerichtet und ermöglicht ihnen eine **bessere Zukunft**.

Ihr Patenschaftsbeitrag wird eingesetzt, um konkret folgende Aktivitäten durchzuführen.



Gesundheit / Hygiene

- Die Patenkinder werden jährlich medizinisch untersucht.
- Das Gesundheitszentrum wird renoviert und vergrößert.
- Dem Gesundheitszentrum und dem Gesundheitsposten werden fehlende Medikamente und medizinische Utensilien abgegeben.
- Neue Brunnen und Wassertanks werden gebaut.
- Die Verteilung des Trinkwassers zu den einzelnen Häusern wird verbessert.
- Abfallentsorgungsplätze und Wasserreservoirs werden errichtet.
- Freiwillige Gesundheitshelfer werden von der Bevölkerung gewählt und von Fachpersonen entsprechend ausgebildet.

Schule / Bildung

- Das Schulwesen wird durch die Abgabe von Mobiliar, Geräten und didaktischem Material verbessert.
- Die Schulhäuser werden bei Bedarf renoviert.
- Lokale Lehrkräfte werden aus- und weitergebildet.
- Die Vorschulen werden gefördert.



Einkommen / Landwirtschaft

- Der Anbau von Gemüse für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt wird gefördert.
- Regelmässig werden Schulungen über verbesserte Anbaumethoden, Schädlings- und Krankheitsbekämpfung sowie Bodenkonservierung durchgeführt.
- Den Bauern wird Saatgut abgegeben.
- Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, einen Kleinkredit für den Aufbau oder die Unterstützung eines eigenen Kleinunternehmens zu erhalten.

Soziale Entwicklung

- Um der Kriminalität sowie dem Konsum von Drogen und Alkohol vorzubeugen und damit die Kinder ihre Freizeit sinnvoll gestalten können, werden kulturelle und sportliche Akti-

vitäten durchgeführt.

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden über die Menschen- und Kinderrechte aufgeklärt.
- Die Mitglieder der lokalen Basisorganisation nehmen aktiv an der Führung und am Geschehen des Projektes teil. Damit sie nach Beendigung des Projektes die Aktivitäten erfolgreich weiterführen können, werden sie laufend geschult.
- Die lokalen christlichen Kirchen werden in ihren Aktivitäten unterstützt.



«Ich mag meine Arbeit sehr. Sie verändert Leben von Kindern, Familien und Gemeinschaften positiv, sie stärkt die Moral und fördert persönliche, soziale und kulturelle Werte. Liebe Patin, lieber Pate, ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!»

Emigdio Urbina, World Vision Nicaragua